

Staatsminister Helmut Brunner eröffnet INTERFORST 2014

In München hat der bayerische Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Helmut Brunner die INTERFORST 2014 eröffnet - die Leitmesse für die Forstwirtschaft und Forsttechnik.

O-Ton Der bayerische Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Helmut Brunner bezeichnet die INTERFORST als eine Leitmesse. Alle vier Jahre durchgeführt, treffe sich hier die ganze Branche. Auf der einen Seite sei sie eine Leistungsschau, auf der anderen Seite erwartet sich Brunner Impulse für die Zukunft. Wenn man 20 Jahre zurückblicke, dann stelle man eine rasante Entwicklung der Forsttechnik fest und so rasant werde es weitergehen.

Rund 450 Aussteller präsentieren auf der INTERFORST die ganze Bandbreite in den Bereichen Walderneuerung, Waldpflege und Waldschutz, Holzernte, Holzbringung, Holzenergie und Rundholzlagerung. Weitere wichtige Themen sind Holztransport-Fahrzeuge, Holzbearbeitung und die Bereiche Schutz- und Erholungswald, Baum- und Landschaftspflege sowie Kultur- und Kommunaltechnik. Darüber hinaus deckt die INTERFORST Datenverarbeitung, Informations-Management und Telekommunikation im Forst ebenso wie Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Erste Hilfe, Information, Beratung und Dienstleistungen ab. Bei der Eröffnung der Messe hat Brunner die Bedeutung der Branche für den Freistaat herausgestrichen:

Oton Der bayerische Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Helmut Brunner erklärt, dass Bayern das Holzland Nummer eins in Deutschland ist mit einer Milliarde Kubikmeter Holz, 190.000 Beschäftigten und 38 Milliarden Euro Jahresumsatz.

Seinen Worten nach wird der Rohstoff Holz immer wichtiger, ob zur Energiegewinnung oder als Baumaterial. Dabei wird seiner Aussage nach nachhaltig gewirtschaftet und nicht mehr Bäume gefällt als nachwachsen.